

Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum	Heft 48	S. 69—72	Graz 1994
---	---------	----------	-----------

Erstnachweise von vier Spinnenarten für Österreich (Arachnida, Araneae)

Von Christian KROPF, Christian KOMPOSCH und Günther RASPOTNIG

Eingelangt am 13. Juni 1994

Inhalt: Die Spinnenarten *Atypus muralis* BERTKAU, *Enoplognatha latimana* HIPPA & OKSALA, *Steatoda paykulliana* (WALCKENAER) und *Philodromus albidus* KULCZYNSKI werden erstmals für Österreich nachgewiesen.

Abstract: The spider species *Atypus muralis* BERTKAU, *Enoplognatha latimana* HIPPA & OKSALA, *Steatoda paykulliana* (WALCKENAER) and *Philodromus albidus* KULCZYNSKI are recorded for the first time in Austria.

Einleitung

Die Spinnenfauna Österreichs ist gegenwärtig noch unvollständig bekannt, besonders die südlichen Landesteile der Steiermark und Kärntens sind arachnologisch wenig bearbeitet. Aufgrund des günstigen Klimas ist aber gerade dort mit dem Vorkommen interessanter südlicher (mediterraner) und östlicher (pontischer) Arten von faunistischer Bedeutung zu rechnen.

Eine vom Erstautor in den Jahren 1991 und 1992 durchgeführte Studie an Spinnen eines südhängigen Magerrasens in Bad Gleichenberg erbrachte vier für Österreich neue Spinnenarten, über die in vorliegender Arbeit berichtet wird. Weitere Funde von zwei dieser Arten gelangen C. Komposch und G. Raspotnig in Kärnten.

Die Jahreszahlen sind mit der Zehner- und Einerstelle abgekürzt.

Ergebnisse und Diskussion

Atypidae

Atypus muralis BERTKAU, 1890

SO-Steiermark, Bad Gleichenberg, Rudorfkogel, S-Hang, ca. 290 m, Magerrasen mit schütterer Vegetationsbedeckung, formalgefüllte Barberfalle, 1. 6.–8. 7. 91, 1 ♂, Kropf leg. Ebenda, aus den Fangschläuchen entnommen, 8. 5. 92, 2 ♀♀, Kropf leg. — Kärnten: SSW-Hang NW Finkenstein, S Villach, 570 m, Magerrasen mit vereinzelt kleinen Exemplaren von *Quercus petraea*, aus den Fangschläuchen entnommen, 12. 7. 93, 2 ♀♀, Komposch leg. — Dobratsch, Schütt, Weinitzen, NO Oberschütt, SO-Hang, 550 m, Trockenrasen, aus Fangschläuchen entnommen, 18. 7. 93, 11 ♀♀, Komposch

leg., viele Ex. vid. — St. Margarethen im Rosental, O Ferlach, Plumpfwiese und Umgebung, S-Hang, ca. 600 m, Magerrasen mit schütterer Vegetation, teils steinig. 10. 93, 1 ♂ (subadult), 12. 6. und 15. 8. 93, je 1 ♀, Raspotnig leg., mehrere Kolonien. — Ferlach-NO, östliche Schaidabauerwiese, NW-Hang, 533 m, Mähwiese mit teils dichtem Grasbewuchs, 30. 8. 93, 1 ♀, Raspotnig leg., nur vereinzelte Fangschläuche. — Ferlach-O, Dollich, Mähwiese hinter Gasthof Jurkele, 472m, Juni 87, 1 ♂, 30. 8. 93, 25. 3. 94, je 1 ♀, Raspotnig leg., eine Kolonie vor *Corylus avellana*-Strauch.

In der Westpaläarktis eine östliche Art, die in der Schweiz und im Westen Deutschlands ihre westliche Arealgrenze zu erreichen scheint (KRAUS & BAUR 1974, SCHWENDINGER 1990).

Die Funde sind bemerkenswert, da Syntopie mit dem ebenfalls im Frühsommer im männlichen Geschlecht außerhalb der Fangschläuche auftretenden *Atypus piceus* (SULZER, 1776) sowohl am Rudorfkogel (1 ♂, 1 ♀, Kropf leg.) als auch in Finkenstein (4 ♀♀, Komposch leg.) vorliegt. Am Rudorfkogel liegt die Kolonie von *A. piceus* am Rande des Magerrasens im dichten Gras an einem Kiefernwald-Rand, während *A. muralis* die magersten Bereiche mit nur etwa 50% Deckungsgrad der Vegetation besiedelt. Dies deutet auf eine unterschiedliche Habitatbindung der beiden Arten, zumindest bei syntopem Vorkommen, hin. Syntopie der beiden Arten wurde bisher selten gemeldet; WEISS 1976 charakterisierte anhand eines syntopen Vorkommens die beiden Arten als photophil-xerophil (*A. muralis*) und thermophil/hemiombro-hemihygrophil (*A. piceus*); ähnliches meldet NOFLATSCHER 1991 aus Südtirol.

Sympatrie aller drei paläarktischen Arten ist bisher erst von zwei Stellen in Italien (KRAUS & BAUR 1974, NOFLATSCHER 1991) bekannt. In Bad Gleichenberg fand sich ein Vorkommen von *Atypus affinis* EICHWALD, 1830 im xerothermophilen Traubeneichenbestand des Steinbruchs Klausen (2 ♂♂, Kropf leg.) in 3,1 km Entfernung (Luftlinie) vom syntopischen *A. muralis/A. piceus*-Vorkommen.

Raspotnig beobachtete das ganze Jahr hindurch reife ♀♀ von *A. muralis*, das von ihm lebend aufgesammelte subadulte ♂ häutete sich am 12. 12. 93 zum Adultus. Die Kolonien in St. Margarethen und Ferlach-O befinden sich in ca. 5m Abständen voneinander (St. Margarethen) und beinhalten jeweils ca. 25 Schläuche.

Theridiidae

Enoplognatha latimana HIPPA & OKSALA, 1982

SO-Steiermark, Bad Gleichenberg, Rudorfkogel, S-Hang, ca. 290 m, verbuschender Magerrasen, auf Gebüsch, 17. 7. 91, 1 ♂, zwei ♀♀, Kropf leg.

Die Art ähnelt der häufigen *Enoplognatha ovata* (CLERCK, 1757), Funde von *E. ovata* bis 1982 wären daher auf *E. latimana* zu überprüfen. THALER 1991 berichtet über alte Funde Ausserers aus Nord- und Südtirol, die zusammen in einer Tube aufbewahrt sind und offenbar beide Arten beinhalten. Die Arten unterscheiden sich phänologisch und ökologisch: *E. latimana* wird später im Jahr adult als *E. ovata*, *E. latimana* ist als photophil/mesoheliophil zu bezeichnen, *E. ovata* dagegen als hemiombrophil/oligoheliophil (NÄHRIG 1991). Es ist anzunehmen, daß *E. latimana* in unserem Bundesgebiet weiter verbreitet ist.

Steatoda paykulliana (WALCKENAER, 1806)

SO-Steiermark, Bad Gleichenberg, Rudorfkogel, S-Hang, ca. 290 m, Magerrasen mit schütterer Vegetationsbedeckung, formalingefüllte Barberfalle, 7. 12. 91—8. 5. 92, 1

♂; 1 ♀; Kropf leg. — Kärnten, Villach, Oswaldiberg, SSW- Hang am Fuß, 630 m, Magerrasen zwischen Streuobstwiese und Föhrenwald, aus der Wohnröhre ausgegraben, 26. 5. 94, 1 ♀, Komposch & Derbuch leg., weitere ♀♀ vid.

Bestimmung nach WIEHLE 1934 und NOFLATSCHER 1991.

Die im Mittelmeergebiet verbreitete Art erreicht in der Schweiz (MAURER & HÄNGGI 1990), in Südtirol (NOFLATSCHER 1991) und in Kärnten/S-Steiermark ihre nördliche Verbreitungsgrenze. Am Fuß des Oswaldiberges besiedelt *S. paykulliana* Grillenlöcher; in den vor den Löchern ausgespannten Netzen fanden sich Reste von *Gryllus* sp. und *Geotrupes* sp. Dies zeigt, daß neben Käfern (KULLMANN 1964) auch andere Insekten als Beute in Frage kommen.

Philodromidae

Philodromus albidus KULCZYNSKI, 1911

SO-Steiermark, Bad Gleichenberg, Rudorkogel, S-Hang, ca. 290 m, verbuschender Magerrasen, auf Gebüsch, 17. 7. 91, 1 ♀, Kropf leg.

Bestimmung nach ROBERTS 1993.

Die Art wurde vermutlich bisher mit *P. rufus* WALCKENAER, 1826 verwechselt. *P. albidus* ist in Belgien (SEGERS 1989) und Deutschland (BLICK & SEGERS 1993) die weitaus häufigere Art, in Großbritannien scheint *P. rufus* überhaupt zu fehlen (ROBERTS 1993); hingegen dürfte in Südfrankreich und Griechenland *P. rufus* vorherrschen (BLICK & SEGERS 1993).

Dank

Unser Dank gilt Herrn O. Univ.-Prof. Dr. R. Schuster (Graz) für die Durchsicht des Manuskriptes, Frau Dr. E. Bauchhenss (Schweinfurt, BRD) für das Auffinden einer Kolonie von *Atypus piceus* sowie Herrn Dr. P. Horak (Thalwinkel, Graz) für das Überlassen von Vergleichsmaterial.

Wie erst während der Drucklegung bekannt wurde, ist *Enoplognatha latimana* inzwischen auch in Tirol nachgewiesen (THALER 1993, Veröff. Mus. Ferdinandeum, 73). Von *Steatoda paykulliana* existiert ein weiterer Fundort: S-Stmk., Leutschach, aus Mausgang am S-exponierten Feldrain unterhalb der Straße, 10.6.84, 1 ♀, Buchar & Thaler leg. (THALER in lit.).

Literatur

- BLICK, T. & SEGERS, H. 1993. Probleme bei *Philodromus*-Arten in Mitteleuropa: *P. aureolus*/*P. praedatus* und *P. rufus*/*P. albidus* (Araneae: Philodromidae). — Arachnol. Mitt., 6: 44–47.
- KRAUS, O. & BAUR, H. 1974. Die Atypidae der West-Paläarktis. Systematik, Verbreitung und Biologie (Arach.: Araneae). — Abh. Verh. naturwiss. Ver. Hamburg, (NF) 17: 85–116.
- KULLMANN, E. 1964. Neue Ergebnisse über den Netzbau und das Sexualverhalten einiger Spinnenarten (*Cresmatoneta mutinensis*, *Drapetisca socialis*, *Lithyphantes paykullianus*, *Cyrtophora citricola*) als Beitrag zur Frage der Bedeutung besonderer Verhaltensmerkmale für die Systematik. — Z. zool. Syst. Evolut.-forsch., 2: 41–122.

- MAURER, R. & HÄNGGI, A. 1990. Katalog der Schweizerischen Spinnen. — Documenta Faunistica Helvetiae, 12: ohne Paginierung.
- NÄHRIG, D. 1991. Zur Phänologie und Ökologie der *Enoplognatha ovata*-Gruppe (Araneae: Theridiidae). — Carolina, 49: 131–133.
- NOFLATSCHER, M.-TH. 1991: Beiträge zur Spinnenfauna Südtirols — III: Epigäische Spinnen an Xerotherm-Standorten am Mitterberg, bei Neustift und Sterzing (Arachnida: Aranei). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 78: 79–92.
- ROBERTS, M. 1993. The spiders of Great Britain and Ireland. Compact Edition. Appendix to volumes 1 and 2. — Harley Books, Colchester, 16 pp.
- SCHWENDINGER, P. 1990. A synopsis of the genus *Atypus* (Araneae, Atypidae). — Zool. Scripta, 19 (3): 353–366.
- SEGERS, H. 1989. A redescription of *Philodromus albidus* KULCZYNSKI, 1911 (Araneae, Philodromidae). — Bull. Br. arachnol. Soc., 8 (2): 38–40.
- THALER, K. 1991. Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol — 1. Revidierende Diskussion der „Arachniden Tirols“ (ANTON AUSSERER 1867) und Schrifttum. — Veröff. Mus. Ferdinandeum Innsbruck, 71: 155–189.
- WEISS, I. 1976. Untersuchungen über die Arthropodenfauna xerothermer Standorte im Südsiebenbürgischen Hügelland. IV. Spinnen (Araneae, Arachnida). — Stud. Comun. Sti. nat., Muz. Brukenthal, Sibiu, 20: 255–294.
- WIEHLE, H. 1934. Zur Morphologie und Biologie einer paläarktischen *Lithyphantes*-Art (*L. gerhardti* sp. nov.). — Zool. Anz., 106 (3/4): 71–84.

Anschrift der Verfasser: Dr. Christian KROFF,
Mag. Christian KOMPOSCH,
Mag. Günther RASPOTNIG;
Institut für Zoologie
Abteilung Morphologie und Ökologie
Karl-Franzens-Universität
Universitätsplatz 2
A-8010 G r a z .